

Staatsarchiv

Hamburg

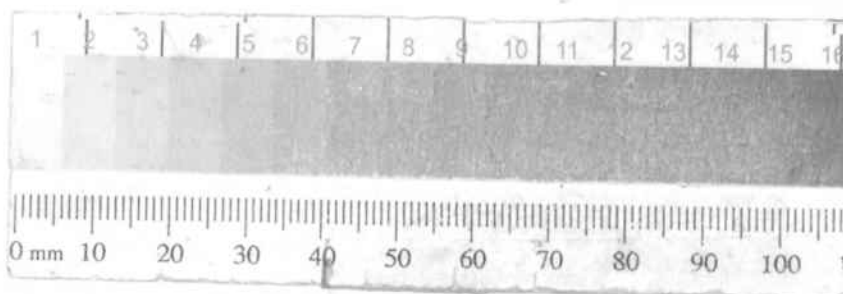
Signatur

314-15_Pfl 773

STAATSARCHIV HAMBURG

314 - 15 Oberfinanzpräsident

Pfl 773



REGIS GmbH

Art.-Nr. 37500-HAM12
Aktenumschlag gemäß DIN ISO 9706

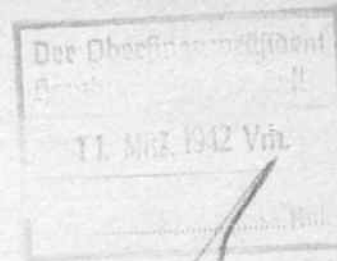
Dr. Kleemann

Rechtsanwalt

Hamburg 4

Pinnasberg 1

Ruf: 42 45 11



Hamburg, den 10. März 1942.

An den

Herrn Obeffinanzpräsidenten,
Devisenstelle, Sachgebiet H,

H a m b u r g 11,
=====

Gr. Burstah 31.

Mein Zeichen: D."La Plata" 6.

Ich bin vom Amtsgericht in Hamburg zum Pfleger für unbekannte Beteiligte an der Sendung Umzugsgut, bestehend aus

1 Möbelkasten = 1.320 kg, Konnossement:
Bremen/ Buenos Aires 35, L.R.W. 453

bestellt worden. Meine Bestallung vom 26.2.1942 überreiche ich mit der Bitte um Rückgabe.

Die Sendung ist mit D."La Plata" für Buenos Aires verladen und in Hamburg wieder entladen worden. Die Sendung befindet sich jetzt im Schuppen 45 der Hamburg-Südamerikanischen Dampfschiffahrt-Gesellschaft im Freihafen-Hamburg, Oswaldquai. Zweck meiner Bestellung als Pfleger ist, die Sendung baldmöglichst zu verwerten, um die sehr gesuchten Haushaltsgegenstände der Bevölkerung zuzuführen.

Ich bitte daher, mir die Genehmigung zu erteilen, die Sendung im Hamburger Zollgebiet versteigern zu lassen und aus dem Erlös die auf der Sendung ruhenden Kosten wie Pfliegergebühren, Versteigerungsgebühren, Speditionskosten usw. zu bezahlen und den Rest auf ein Pflegschaftskonto für den abwesenden Eigentümer einzuzahlen.

Heil Hitler!

1/E.

Kleemann
Wenden!

Hamburg, den 12.3.42.

- 1) Kenntnis genommen.
- 2) Pflger fernm. angewiesen, nach erfolgter Versteigerung Antrag auf Verfügung über den Erlös einzureichen. Auf Zi. 11/21 xxxxxxxxxxxxhingewiesen.
- 3) Einen Gerichtsbeschluss zurückgesandt.
- 4) Zur Pflgerschreibe=Akte: Dr. Kleemann

I. A.

H

Hamburg, den 25. November 1942

H 13
3486/42
Abw. Pfl.

1.) an Herrn

Dr. Kleemann,

Hamburg 4
Pinnasberg 1

Ihr Antrag vom 23.11.1942
betr.: Abw. Pfl. D. "La Plata" Nr. 6.
1 Anlage.

Genehmigungsbescheid.

Ich erteile Ihnen die Genehmigung,
den unter sinngemässer Anwendung der Richtlinien
Abschnitt II/21 der Devisenbewirtschaftung vom 23.12.
1938 bei Ihnen von dem Versteigerer Wilhelm Wehling,
Hamburg, hinterlegten Erlös aus der Versteigerung von

L.R.W. 453- 1 Möbelkasten Umzugsgut 1230 Kg.

in Höhe von

RM 4805.--

wie folgt zu verwenden :

a) zur Bezahlung von Nebenkosten im Inlande für
Rechnung Ihres Pflégglings laut Ihrer Aufstellung
im Gesamtbetrage von

RM 2044.44 (in Worten

b) zur Einzahlung des Restes in Höhe von

RM 2760.56 (in Worten

auf das bei der Hamburger Sparcasse von 1827 in
Hamburg zu errichtende mündelsichere Sparkonto:

Dr. R. Kleemann, Hamburg,
Abwesenheitspflegschaft für
Ernesto Ermann oder Unbekannte Beteiligte
(betr.: 1 Liftvan Umzugsgut=1230 Kg.
L.W.R. 453 aus D. "La Plata" Kon.
Bremen/Buenos Aires 35)

Ueber dieses Konto darf nur mit meiner
Genehmigung verfügt werden.

Dieser Bescheid verliert nach einem
Monat seine Gültigkeit.

+++++

2.) Genehm. erteilt gemäss § 15 d. Dev. Ges.
und R.E. 130/30 bzw. 14/40 D.St.
sowie A.v.E. 17/40 & 45/40 D.St.

3.) zurück an H 13 - z.d.A. - H - Pfl. Akte :

Dr. Kleemann, Hamburg.
I.A.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg

(Devisenstelle)

Gr. Burstah 31 (Hindenburghaus)

Hamburg 11, den 193.....

Geschäftszeichen: **F/**

An den

Obergerichtsvollzieher

Herrn

Betrifft: **Mitnahme von Umzugsgut.**

Antrag des

in vom

Hiermit bestelle ich Sie gemäß Erlaß des Reichsministers der Justiz vom 4. 4. 1939
— 2344 Ia⁵513 — und Runderlaß des Reichswirtschaftsmininisters $\frac{49/39 \text{ D.St.}}{\text{— He.St.}}$ zum
Sachverständigen der Devisenstelle.

In der Anlage übersende ich

1. Antrag in doppelter Ausfertigung
2. Fragebogen
3. Verzeichnisse
4. zwei Tag-Verzeichnisse

Sie sind berechtigt, auf Grund von § 8 des Devisengesetzes in meinem Namen Aus-
künfte, die Vorlage von Büchern, Rechnungen und sonstigen Belegen zu verlangen.

Der Antragsteller ist von Ihrer Bestellung zum Sachverständigen benachrichtigt worden.
Der Zeitpunkt der Prüfung ist von Ihnen festzusetzen und dem Antragsteller mitzuteilen.

Im Auftrag

3486

Dr. Kleemann
Rechtsanwalt
Hamburg 4
Pinnaßberg 1
Ruf: 42 45 11

Hamburg, den 23. November 1942.

| | |
|----------------------|--|
| Der Ober- Hamburg | An den Herrn Oberfinanzpräsidenten, Devisenstelle, Sachgebiet H, Hamburg 11, Gr. Burstah 31. |
| • 24. NOV. 1942. Am. | |
| 3. Rd. | |

Mein Zeichen: "La Plata" Nr. 6.

Ich habe im Auftrage des Amtsgerichts Hamburg -
Aktenzeichen: 116 VIII U 340 - 1 Möbelkasten Umzugsgut =
1230 kg L.R.W. 453 durch den Versteigerer Wilhelm Wealing,
Hamburg, versteigern lassen. Die Bruttoversteigerungserlöse
betragen RM 4.805.--, die durch die Versteigerung entstandenen
Kosten lt. beigefügter Abrechnung RM 2.044,44.

Ich bitte um die Genehmigung, diese Kosten
aus dem Erlös zu bezahlen und den Restbetrag von RM 2.760,56
auf das bei der Hamburger Sparcasse v.1827 zu errichtende
Pflegschaftskonto

Dr. R. Kleemann, Hamburg, Pflegschaft für
1 Liftvan Umzugsgut = 1230 kg L.R.W. 453
aus D. "La Plata" Kon. Bremen/Buenos Aires 35
Ernesto Ermann oder unbekannte Beteiligte

eininzahlen.

Der Beschluß des Amtsgerichts, mit dem ich zur
Einzahlung des Restbetrages ermächtigt bin, wird beigefügt.

Heil Hitler!

1/E.

Kleemann

Hamburg, den 14. August 1942.

A b r e c h n u n g

über 1 Möbelkasten Umzugsgut = 1230 kg Marke: L.R.W. 453
des jüdischen Auswanderers Ernesto Ermann, Wiesbaden, jetzt
Buenos Aires, Kon. Bremen Buenos Aires 35.

Wilhelm Wehling Bruttoversteigerungserlös
Dr. Krischauff, Hamburg Erlös für 1 Paket
Briefmarken

RM 4.705.--

RM 100.--

RM 4.805.--

Abzüge und Auslagen:

| | |
|---------------------------|-----------|
| Provision Wehling (5%) | RM 235,25 |
| Packergebühren | 7.-- |
| 2% Versicherungsgebühr | 9,41 |
| Zoll incl. Umsatzsteuer | 846,90 |
| Kaigebühren | 79,90 |
| Transportkosten J. Rudert | 169,20 |
| Nothafenkostenbeitrag | 445,33 |
| 5% Pflegergebühren | 240,25 |
| Auslagen | 11,20 |

RM 2.044,44

Rest RM 2.760,56

=====

E.

17

Dr. Kleemann
Rechtsanwalt
Hamburg 4
Pinneberg 1

Hamburg, den 5. Januar 1944.

4242 11

An den

| |
|-------------------|
| Der O. ... |
| -7. JAN. 1944 Vm. |

Herrn Oberfinanzpräsidenten
Devisenstelle, Sachgebiet H,
Hamburg 11,
Gr. Burstah 31.

Betr.: Sachgebiet H 13 3486/42.

Mein Zeichen: La Plata Nr. 6.

Mit Ihrem Genehmigungsbescheid vom 25. Nov. 1942 erteilten Sie mir die Genehmigung, den Resterlös aus der Versteigerung auf einem Pflugschaftskonto bei der Hamburger Sparcasse von 1827 einzuzahlen.

Ich habe den Betrag von RM 2.760,56 abzüglich RM 2.50 Gerichtskosten = RM 2.758,06 auf dem Konto

Dr. R. Kleemann, Hamburg, Abwesenheitspflegschaft für Ernesto Ermann oder Unbekannte Beteiligte (betr.: 1 Liftvan Umzugsgut -1230 kg L.W.R. 453 aus D. "La Plata" Kon. Bremen/Buenos Aires 35)

eingezahlt. Heute erhalte ich eine weitere Gerichtskostenrechnung über RM 2.50 und bitte um die Genehmigung, diese Kosten aus dem Sparkonto zu begleichen.

Heil Hitler!

1/E.

Kleemann

H 13/17/44

1.) Antragsteller wurde fernmündl. darauf hingewiesen, dass für die Bezahlung von Gerichtskosten keine Genehmigung erforderlich ist, ausserdem wurde unter Nr. H 13/1353/1354/43 vom 1.7.43 die allg. Genehmigung zur Zahlung von Nebenkosten für Pflugschaften erteilt.

2.) z.d.A. bei H Pfl. Akte Dr. Kleemann.